

# Der Streckenrekord wackelte

**Leichtathletik:** Sieger Recep Arslan lief beim 22. Herbstlauf des LFV Schutterwald am Samstag mit 174 Startern in 32:27 Minuten eine sehr schnelle Zeit. Meike Freudenreich gewinnt Frauenkonkurrenz.

VON MICHAEL HASS

**Schutterwald.** Recep Arslan vom Running Team Ortenau und Meike Freudenreich (Roadrunners Südbaden) gewannen am Samstag den 22. Herbstlauf des LFV Schutterwald. Beide liefen in dem stark besetzten Feld der 174 Teilnehmer – darunter auch 24 Walker – einen Start-Ziel-Sieg ein.

Für Arslan war der erste Start in Schutterwald gleich von Erfolg gekrönt. Dabei waren mit Alexandre Klein, dem Titelverteidiger aus dem Jahr 2020, Daniel Zahn von den Roadrunners Südbaden und Jörg Scheiderbauer vom Running Team Ortenau Athleten am Start, die auf den ersten Kilometern dem späteren Sieger hartnäckig Paroli boten. Dann erhöhte Recep Arslan das Tempo und der Vorsprung wuchs von Kilometer zu Kilometer. „Arslan läuft in einer eigenen Liga“, zollte der zweitplatzierte Elsässer Alexandre Klein im Ziel dem Sieger Respekt für die Leistung. Arslan selbst gab sich bescheiden. „Die Zeit ist okay“, meinte der gebürtige Türke, der seit acht Monaten in Deutschland lebt. Der 25-Jährige sieht sich eher als Spezialist für die Mittelstrecke. Seine Bestzeit auf 1500 Metern beträgt 4:05 Minuten. Fast hätte Arslan den Streckenrekord von Georges Gressot aus dem Jahr 2002 (32:10) unterboten, es fehlten lediglich 17 Sekunden.

Nicht zufrieden war der Offenburger Jörg Scheiderbauer. Nach dem Ironman im Juni pausierte er erst mal und befindet sich in der zweiten Wettkampfwoche: „Der Trailrun in Zell am Harmersbach am vergangenen Dienstag steckt mir



Bei bestem Laufwetter gingen am Samstag insgesamt 174 Starter bei der 22. Auflage des Schutterwälder Herbstlaufs auf die Strecke.

Foto: Wolfgang Gabel

noch in den Knochen.“ Salvatore Corriere, Sieger von 2014, musste wegen einer Wadenverletzung kurzfristig passen.

Bei den Frauen siegte einmal mehr die Schutterwälderin Meike Freudenreich, die für die Roadrunners Südbaden startet. Vergangene Woche lief sie mit ihrem Team bei der offenen Weltmeisterschaft in Riga einen Halbmarathon und startet in drei Wochen beim Marathon im Frankfurt: „Dafür, dass ich zwischen zwei Großereignissen den Herbstlauf absolviert habe, bin ich mit meiner Zeit von 38:12 Minuten ganz zufrieden.“ Ihre Schwester Lara (LFV Schutterwald) kam hinter Lena Huber (Running Team Ortenau) als Dritte ins Ziel. Rosi Knäble (68), fünffache Siege-

rin des Herbstlaufs, strahlte als Zehnte: „Toller Lauf, tolle Atmosphäre.“

Celina Klotz (15) vom LFV Schutterwald startete zum zweiten Mal beim Herbstlauf und lief mit ihrem Vater Wolfgang die 10 Kilometer. Nach 50:01 Minuten verfehlte sie ihre Bestzeit nur um 30 Sekunden. „Dann halt im nächsten Jahr“, meinte sie lachend.

Ein Rekord konnte trotzdem vermeldet werden. Unter der Ägide von Organisator Uwe Braun gab es mit 174 Teilnehmern eine Rekordbeteiligung. Lediglich im Jahr 2010 wurde unter Brauns Vorgänger Achim Richter an der 200-Teilnehmer-Märke gekratzt. „Es ist schön, dass der Herbstlauf des LFV sich in den 22 Jahren

seines Bestehens so gut in der Region etabliert hat.“

**Ergebnisse Männer:** 1. Recep Arslan (Running Team Ortenau) 32:27 Minuten; 2. Alexandre Klein (TEAM ENDURANCE SHOP) 35:04; 3. Daniel Zahn (Roadrunners Südbaden) 35:55; 4. Micael Marhawi (Roadrunners Südbaden) 36:42; 5. Jörg Scheiderbauer (Running Team Ortenau) 36:52; 6. Christian Schadt (Vitalhaus-Team Großweier) 36:59; 7. Manuel Egner (Lauf mit Markus) 37:09; 8. Patric Burger (vollMone Werbeagentur) 37:12; 9. Mario Elble (LG Geroldseck) 37,14; 10. Martin Stolz (LG Geroldseck) 37:25.

**Ergebnisse Frauen:** 1. Meike Freudenreich (Roadrunners Südbaden) 38:12; 2. Lena Huber (Running Team Ortenau) 40:56; 3. Lara Freudenreich (LFV Schutterwald) 42:26; 4. Vanessa Wilkins (Lauf mit Markus) 43:12; 5. Alexandra Scheiderbauer (Running Team Ortenau) 45:53; 6. Christiane Gamberger (TV Scherzheim) 47:46; 7. Regina Seeger (Lauf mit Markus) 48:48; 8. Alma Glück (LG Geroldseck Lahr) 48:48; 9. Rosi Knäble (LG Brandenkopf) 48:52; 10. Petra Krinowsky (Lauf mit Markus) 49:46.